

Türkis – eine Fälschung!



“Türkis” als
Schmuckstein-
Fläschung,
Bildbreite 4 cm;
Unten die rissige
“Farbe” in den
Ritzen, Bildbreite
1,5 mm.

Natürliche Edel- und Schmucksteine sind selten und damit teuer. Deshalb werden sie seit der Antike geschönt, gefälscht oder nachgemacht (Synthese).

Besonders das Mineral Türkis ($\text{CaAl}_6[(\text{OH})_2|\text{PO}_4]_4 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$) wird gerne verbessert: mit Kunstharz „gefestigt“, aus Teilen oder Pulver „rekonstruiert“ oder auch gefärbt.

Der hier abgebildete „Türkis“ besteht aus einem weißen Magnesit ($\text{Mg}[\text{CO}_3]$), der mit Farbe oberflächlich durchtränkt wurde; im Innern ist er weiß. Die schwarzen Strukturen in den Vertiefungen bestehen ebenfalls aus einer rissigen Farbe.